Ausländisches.

Brandenburg.

Rabern. - Der bei bem Bauergutsbesiter Rute in Dienft ftebenbe Rnecht Janide berungludte auf ber Strafe nach Reubamm daburch, bag er bon einer Steinfuhre fiel, über= fahren murbe und ichwere Berlegungen bavontrug.

Beit. - In ber Racht entleibte fich der 71jährige Schularid im nabegelegenen Ottenborf, ber Rampfer aus ben Rriegen 1864-66 mar.

Schmargenborf. qualvollen Tob durch Berbrennen fand hier die vierjährige Tochter bes Rutichers Rochs.

Genftenberg .- In ber Racht brannte im benachbarten Buchwalbe die bem Bauerngutsbefiger Coulifd gehörige Scheune bollftanbig nieder.

Bogelfang. - Ein bebauerli= der Ungludefall ereignete fich in ber Familie des Raffaten Carte auf But Sanfchten. Der 14jährige Cohn Emil war mit feinem alteren Bruber beim Sadfelichneiben beichaftigt. Bahrend er bas Schwungrab brehte, tam er auf unerflärliche Beife ben Deffern gu nabe, bie ihm vier Finger der lin= ten Sand vollständig abschnitten.

Bullichau. - Der Dberlehrer Deutsch an bem tgl. Babagogium bierfelbft ift auf feinen Untrag aus feiner Stellung entlaffen worden.

Proving Offpreußen.

Ronigsberg. - Geheimer Rommerzienrath Schröter hat mit Rudficht auf feine Gefundheit eine Wiedermahl in bas Borfteheramt abgelehnt. Geheimrath Schröter, ber 71 Jahre alt ift, bat bem Borfteberamt feit 1870 angehört und war feit 1901 Obervorfteber.

Bartenftein. - Unter bem Berbacht bes Meineibes wurden ber Reftaurateur Rarl Weber und bie bei ihm in Stellung befindliche Rellnerin Emilie Boigt verhaftet. Gegen G. ichwebte bereits ein Berfahren megen Rongeffionsentziehung.

Bifchofsburg. - Bor Rur gem tam beim Raufmann Frantenftein am Martt Feuer aus. Das gange Saus, bas zweiftodig und langgestredt ift, brannte aus. Das Das nufatturmaarengeichaft murbe gum größten Theil, bas Uhrengeichaft bon Sturg bollftandig vernichtet. Cbenfo tonnte bie im erften Stod wohnenbe Familie bes Bürgermeifters Rlefelb, nichts retten.

Enbituhnen. - Die Mörber bes erichoffenen Gifenhanblers Benja= min Rabinowitsch in Rowno find bereits ermittelt und verhaftet worben. Es find bies ber Stieffohn ber Baiderin bes Getobteten und beffen Be-

Proving Weffpreuken.

Marienburg. - Der feit ei= nem Jahre wegen schweren Diebstahls ftedbrieflich verfolgte Arbeiter Wilhelm Rochansti aus Unterferbsmalde wurde ergriffen. R., ber ichon öfter mit Buchthaus beftraft ift, hat ingmis ichen noch mehr auf fein Rerbholg ge=

Marienwerder. - Der 26= jährice Cohn bes Gigenthümers Lastowsti in Rospit war Maschinist in der Dampfziegelei. Um nachmittag war er mit Reinigen der Mafchine befcaftigt und hatte im Dafdinenhaus eine Mlafche mit Conaps fteben. Bum Lofen und Buten ber Schrauben benutte er eine zweite Flafche mit Galg= faure. Mis er Abende nach Saufe ging, berwechselte er im Dunteln die Flaschen und nahm ftatt des Schnap= fes die Galgfaure mit. Bu Saufe bot er bem Bater, ber mit Wüttern bes Pferbes beschäftigt mar, einen Schnaps an. Mis ber bie Flafche nicht fogleich nahm, that er felbft in= zwischen einen fraftigen Schlud baraus, taumelte und fiel gu Boden. Biewohl fogleich ärztliche hilfe in Unfpruch genommen wurde, ftarb der junge Mann.

Stuhm. - Bor Rurgem ftanden Bohnhaus, Stall und Genune ber Frau Wittme Ratharina Rirftein= Stubmerfelbe in hellen Flammen. Frau Rirftein war jum Bochenmartt nach Marienburg gefahren. Gebäude und Inhalt murden ein Raub der Flammen. Der fich im Stalle auf= haltenbe Stadtarme Ehlert, der bollftandig gelähmt ift, und bas Bieh tonnten mit großer Mithe gerettet

Tiegenhof. - Das Sofbefiger Martin Milg'iche Chepaar in Ruch= werder feierte, umgeben bon einem trauten Ramilientreis, guten Rach= barn und Freunden, die filberne Soch geit. Bon den 13 Rindern find 11 am Leben.

Froving Pommern.

Barmalde. - In eine recht un= angenehme Lage tam bier der Rafe= fabritant Rrager aus Ctettin. Gin mit bem Reifenden' im Sotel logiren= ber Butsbefiger glaubte in bem Reifenben ben viel gesuchten Raubmörber Sennig wieder gu ertennen und theilte Diefe feine Bermuthung der Polizei mit. herr Prager hatte gufallig teinerlei Ausweispapiere bei fich, durch die er fich legitimiren tonnte gelang nicht; erft ein zweiter aus dem Bette herausgeholter Raufmann fonnte ihn

legitimiren. Bergen. - Mls muthmaglicher Branbflifter des innerhalb von 14 Tagen dreimaligen Brandes des Sotels gum Reichteller ift jest ber erfte Sausdiener bes Sotels, Rrugmann, in in breigehn Fallen gu fechs Wochen Untersuchungshaft genommen worden. Greifsmalb. - Ronfiftorial=

einem Influenzaanfall nach achttägi= gem Rrantenlager erlegen.

In Demowit Rammin. wurde bie 32 Jahre alte unverehe= bon dem Göpelwert erfaßt und fo heftig um die Welle geschleudert, daß fie tödtliche Berletungen erlitt unb nach einigen Stunden ftarb.

Roslin. - Die Straftammer berurtheilte den bereits zweimal we= gen Difhandlung beftraften Polizeis fergeanten Ziduhr aus Polzin wegen im Umte begangener gefährlicher Ror= perberlegung gu 9 Monaten Gefang-

Proving Pofen.

Caarnitau. - Die britte, 18 ährige Tochter bes Fleischers und Viehhändlers Lewin Jastrow hat sich ertrantt. Die Ungludliche hatte Beforgungen im Schlachthaufe gemacht und ging bon bort nach ber fogenann= ten Rohrlade, entlebigte fich einiger Rleibungsftude und fturgte fich in bas Mager. Der Grund burfte wohl in Liebestummer zu fuchen fein.

Inefen. - Der Sauptmann Appel bom hiefigen Infanterieregi= ment hat fich erichoffen. Er war berheirathet und Bater bon brei Rindern. Chegwiftigfeiten follen ber Grund gu ber That gemefen fein.

Rempen .- Bor Rurgem brannte bie an ber Strafe nach den Windmühlen liegenbe maffibe Scheune ber tatholifden Propftei bis auf die Umfaffungsmauern nieber. Mitverbrannt find fammtliche Ernte- und Futtervorrathe fowie ein Bagen im Werthe bon über 600 Mart. Die Entftehungsurfache bes Brandes ift nicht be-

bon ber Stärtefabrit Reitfema, Bolte und Parder in Rreug ift fpurlos berdwunden. Alle Angeichen weisen barauf bin, bag ber Bermigte entweber | fchloffen, für den biefigen Ort eine verungludt ift ober infolge Beiftesgefiortheit planlos umberirrt.

Schroba. - Die herrichaft Emchen ift für ca. 21/2 Millionen Mart übergegangen.

Proving Schleften.

Martliffa. - Der Bergog Ernft Bunther in Primfenau fteht feit furgem in Unterhandlung megen des Antaufs der Herrichaft Tajchofcha. Der Bermaltungsbirettor und ein Forstaffeffor aus Primtenau waren hier und haben bas Schlog, das But und den Forft eingehend befichtigt. Das auf hohem Felsen am linken Queisufer gelegene alte Ritterfcbloft ift eine der besterhaltenen Burgen Schlefiens und in feinem Innern befinden fich werthbolle Alterthumer.

Reife. - Sier erichof fich der Sergeant Rahl bom 23. Infanterieregiment in der Raferne, als er eine dreitägige Urreftftrafe antreten follte.

Oppeln. - Bor Rurgem gerieth in Gulpen hiefigen Rreifes der Uns bauer Stroda mit feiner Chefrau in Im Berlaufe bes Streites ergriff ber Mann einen eifernen Rartoffelftampfer und hieb mit diefem auf Die Frau ein. Blutuberftromt brach die Frau zusammen. Nachbarn eilten berbei und forgten für bie Ueberführung der Schwerverletten nach dem Rrantenhause in Rarlgrube. Dort ift bie Frau ihren Berletjungen erlegen. Der Todtichläger flüchtete und schnitt sich im naheliegenden Walde die Pulsadern auf. 211s er gefunden murde, war er bereits tobt.

Geidenberg D.-L. - Bermuthlich infolge bon Brandftiftung brach in der nacht im Gehöft des Bauerngutsbesiters Gebauer in Rundorf Teuer aus. Durch ftartgehenben Wind angefacht, verbreiteten fich die Flammen von Gebäude zu Bebäube, fo daß in turger Beit die Scheuer, Die Stallung und bas Wohnhaus gleich= zeitig lichterloh brannten. Das Feuer hatte mit folch großer Schnelligfeit um fich gegriffen, bag es nicht gelang, fammtliches Bieh aus bem Stalle gu führen.

Proving Schleswig-Bolftein.

Riel. - Die Redatteure der ,Chleswig = Solfteinischen Boltsgeis tung" Ivers und Abler murden me= gen Beleidigung des früheren Rapi= tans und der Befahung bes Rreugers "Frauenlob" gu je 3 Monaten Gefangniß verurtheilt. Die Beleidigung murde erblidt in einigen Urtifeln ber "Bolfszeitung", in denen von einer Meuterei ber Mannichaft gesprochen

Altona. - Der burch feine Wohlthätigfeit befannte Raufmann Richard Donner in Altona schenkte der Gemeinde Ottenfen ein Gebaude für ein Rindererholungsheim und

außerdem 100,000 Mart baar. Bordesholm. - Die minifterielle Genehmigung gur Bereinigung der beiben Gemeinden Giderftede und Bordesholm gu einer politifchen Be= meinde mit bem Ramen "Borbesholm" ift eingetroffen. Bom 1. April b. 3 ab wird der Ortsname Eiderstede auf=

Dithmarfchen. - Ericoffen hat fich mit feinem Jagbgewehr der Bojahrige Sofbefiger Otto Dührfen in haferwifch. Beweggrund gur That ift unbefannt.

Proving Sadfen und Eburingen.

Erfurt. - Das hiefige Rriegs= gericht perurtheilte ben Gergeanten Röfiner bom 96. Infanterieregiment wegen Mighandlung und vorichrifts= mibriger Behandlung von Retruten Mittelarreft.

rath Brofeffor D. Dr. Dito Bodler ift bie Familie von Guftebt ben 500. I ger fleißiger Arbeiter gefcatt.

| Jahrestag ihres Befigers von Deers heim. Um 14.Februar 1406 murben Rafche und Bruno von Guftebt vom Fürftbifchof Rudolf von Salberftadt lichte Arbeiterin Anna Wenbtlandt mit ben Dorfern Deersheim und Bergbeim und dem Burgleben ju Schwan= bed belehnt.

heiligenftabt. - Der 12 Jahre alte Schulknabe Schmidt aus Breitenbach wurde wegen schweren Diebftahls ju einer Befängnifftrafe bon 6 Monaten verurtheilt. Er hatte mehrmals mit zwei jungeren Ramera= ben ben Opferstod in ber biefigen Rirche erbrochen und beraubt. Ferner hat er auch verschiedene andere Dieb= stähle begangen.

hildburghausen. -Direttor des Technitums, Ingenieur Johanens Riemann, ift bier nach langerem Rrantenlager geftorben.

Sinsborf. - Die golbene Sochzeit feierte bas Stellmachermeifter Werwigt'iche Chepaar hierfelbit.

Rahla. — Im nahen Löbschütz hat sich ber Flöger Gottlob Rrause fen., ber ichon feit langerer Beit lun-genleibend ift, aus Lebensuberdruß

Meiningen. - Anläglich bes 80. Geburtstages des Lanbesfürften, Bergogs Georgs des Zweiten, foll eine Landessammlung veranftaltet werben, beren Erträgniß bem Bergog zu einem guten 3wed gur Berfügung geftellt werben foll.

Rudolftabt. — Das Schwur gericht verurtheilte ben Maurer Robert Umende aus Leheften-Apolba, der feinen 24 Jahre alten Cohn Sugo nach einem Streit erftach, gu vier Jahren fechs Monaten Buchthaus.

Saalfeld a. S. — Auf bem beimwege von Spechtsbrunn nach Rreug. - Der Profurift Bruins Grafenthal erfror ber 63jahrige Landwirth Fehn.

Schonefelb. - In ber letten Gemeinbesitung murde befinitiv be-Wafferleitung, wie folche ichon bie Nachbarorte Felbheim und Marzahna befigen, zu erbauen. Seitens des Staates und ber Proving ift ber Bein ben Befit bes Grafen Dielgnnysti | meinbe bagu eine Beihilfe von 20,000 Mart bewilligt worden.

Abeinland und Beftphalen.

Dortmund. - Der Raufmann Beinrich Ruhfus jun. verunglüdte auf ber Raiferftrage baburch, daß er mit feinem Motorrabe gegen einen aus ber Meißenburgerftraße tommenbenStragenbahnwagen fuhr. Der Berungludte erlitt einen Schabelbruch.

Duisburg = Ruhrort. Die bei dem Absturge der Afchemagen bon ber Salde ber Sutte Phonig mit verungludte 60jahrige Wittive Rrotomsti ift im Laarer Rrantenhause ebenfalls ihren Leiben erlegen, fo bag ber Unfall zwei Dlenschenleben gefor= bert hat.

Die Rhein-Brudenbautommiffion Ruhrort-Samborn befchloß einstimmig ben Bau ber Briide über das Gifenbahnbaffin gur diretten Berbinbung zwischen Rubrort und Laar der Gute-Hoffnungshütte in Sterkrabe zu übertragen.

Effen. - Begen Rorperverlet: ung mit Tobeserfolg verurtheilte bas Schwurgericht bie geschiedene Chefrau Frangista Madler von hier, unter Bubilligung mildernber Umftanbe, gu eier Jahren Gefängniß. Die Ungeflagte murbe ichuldig befunden, Die Chefrau Mathilbe Monfchau gelegentlich eines Streites berart mit einem Meffer verlett zu haben, bag burch tie Berletjung ber Tob der Monichau verurfacht wurbe.

Söch ft. - An dem Rarchweg amifchen Ried und Griesheim murben beim Ausgraben ber Gasleitung römifche Gefäße entdedt und bon Oberlehrer Dr. Suchier für bas hiefige Mufeum in Empfang genommen.

Dettmann. - Sier wurde ber flüchtige Roftganger, der in Flanbers buch bei Wilfrath auf den Raltstein= arbeiter Oberrath ben Mort= unt Raubanfall verübt haben foll, verhaftet und ins hiefige Gerichtsgefängnif eingeliefert. Da bie ebenfalls festgenommene Frau Oberrath ihrer baldigen Riebertunft entgegenfieht, murbe fie vorläufig ins hiefige Rrantenhaus gebracht.

niederichlechterhütte. . Durch abfturgende Befteinsmaffen wurbe der 60jährige Steinbrecher Utfch aus Mudersbach im hiefigen Steinbruch getödtet.

Proving Sannover und Brannichweig.

Beeftem iin be. - Rurglich ber lette fich der Schullnabe Beins mit einem Tesching, wobei ihm die Rugel durch ben Magen und die Gebarme ichlug und in eine Riere drang. Der Rnabe erlag fpater feiner ichweren Berletung.

Gr. = Schwiilper. - Bor Rur gem bestieg der Altentheiler F. Woges hier ben Sausboden, brach durch und fiel auf bie Diele herunter, wo er befinnungslos liegen blieb. Er gog fich eine ichwere Gehirnerschütterung gu, an deren Folgen er geftorben ift.

Santensbüttel. - Das hie fige früher Olvermann'iche, bann bem Brauereibesiger herrn Stadmann in Wittingen gehörige Gafthaus ging täuflich in den Befit des herrn Schlachtermeifter Bartels = Anefebed über. Wie man hort, beträgt das Raufobjett rund 40,000 M.

Ifenbüttel. - Tödtlich ber= ungliidt ift auf dem Bahnhofe 3fenbuttel ber Bahnarbeiter Ernft Otte aus Menbuttel. Er gerieth beim Bu= fammentoppeln zweier Bagen zwi= ichen die Buffer. Ihm murde die Bruft gerqueticht, fo dag ber Tod fofort eintrat. Der bedauernswerthe Mann ftanb erft im 26. Lebensjahre, Salberftabt. - Sier feierte war jung berheirathet und als tuchti-

Rnefebed. - Bor Rurgem ift bas Dachbeder Arufe'sche Wohnhaus, gegenüber bem Berde'ichen Sotel abgebrannt.

Lutter. - Bon einem plöglichen Tode wurde der hiefige Gifenbahnfta= tionsvorfteher Fr. Ririchner im Alter bon 54 Jahren ereilt. Derfelbe fuhr nach Goslar, befuchte einen Freund, wobei er von einem Bergichlag getrof=

fen murbe. Reudorf = Platendorf. -Feuer brach im Speicher über ber Wertstatt bes Rolonisten und Stellmachers Stöter aus. Das gange Un= mefen, Speicher, Bertftatt, Stalle und Wohnhaus ift niebergebrannt. Das Bieh und etwas Inventar wurde gerettet.

Beine. - Im benachbarten Dorfe Edemiffen ift ber beim hofbesiger Uhrens Tags vorher in Dienft getretene Anecht Papenburg aus der Luke ge= fturgt; er gog fich badurch schwere in= nere Berletzungen gu.

Buemlenburg.

Roftof. - Mus bem Fenfter ihrer in ber zweiten Gtage belegenen Bobnung ffürgte fich bie Weignaberin Büge. Die Berlehungen maren fo fchwere, daß bie Berunglüdte balb darauf ftarb.

Gein 50jähriges Dottorjubilaum beging herr Dbermediginalrath Dr. D. Lefenberg in Roftod.

Teterow. — Der frühere Buch= brudereibesiger Frang Rohlert hier= felbft feierte mit feiner Frau bas Feft ber goldenen Sochzeit.

Maren. — Das 50jährige Bürgerjubilaum feierten bie herren Rauf mann F. Sagen, Rentner C. Ray und Schleifer G. Rummelbohr.

Dloenburg.

Befterftebe. - Die Näherin Sophie Hobbie Brunten aus Dcholt arbeitet feit nunmehr 25 Jahren un= Gilers.

Betel. — Das Wohnhaus und ber Garten des Herrn Schuhmachers Prull ift für den Preis von 4000 Mt. in ben Befit bes Gartners Quathamer übergegangen.

Seffen-Darmftadt.

Darm ft abt. - Ueber den Rach bes Gifenbahnfetretars Georg Rarl Beinrich Wendlandt ift bas Rontursverfahren eröffnet worben.

Dieburg. - Es murde hier ber ftellenlofe Schreiber Albert Rollifch anscheinend bon feinem eigenen Bruber burch einen Revolverschuß lebens= gefährlich berlett.

Proving Sellen.

Raffel. - Wegen Doppelehe murbe ber Raufmann Julius Rempe aus Duffeldorf zu fechs Monaten Gefangniß verurtheilt. Er hatte fich 1903 verheirathet, obwohl die Ghe= fcheibungstlage ber ihm 1898 angetrauten Frau bom Oberlandesgericht abgewiesen worben mar.

Corbach. - Bor Rurgem ent tanb in ber hiefigen Wollfpinnerei ploglich Feuer, welches an ben por= gandenen entzündlichen Materialien und leicht brennbaren Begenftanden nur zu reichliche Rahrung fand, jo baß bie herbeigeeilte Feuerwehr nicht viel ausrichten tonnte und das Ge= baube bollig ausbrannte. Die gange innere Ginrichtung für bie Spinnere: mit allen Apparaten ift vernichtet. Die Entstehungsursache ift unbetannt.

Ronigreid Sadien.

Dresden. — Einer treuverdien-ten Lehrerin, die feit mehr als 30 Jahren an ber städtischen höheren Tochterchule zu Dresden-Altstadt wirkt, Frl. Ugnes Förster, ift bom Rultus-Ministerium der Titel "Oberlehrerin" ber= liehen worden.

Großichweidnig. - In der Nacht ift in hiefigem Ort das maffive Saus bes Materialmaarenhandlers Rarl Rrahl ausgebrannt.

Rameng. - Der Dienftfnecht Riffe aus Rebelichut, welcher feinen Miethtnecht Schirat im Balbe mit ei= | nem Beile erschlagen hat, ift in einem Steinbruche aufgefunden und feftge= nommen worden.

Ronigreich Bayern

München. - Der Genat ber technischen Sochschule hat anläglich der Sunbertjahrfeier der Erhebung Baperns jum Königreich bie Burde eines Dottors ber Technischen Wiffen= schaften ehrenhalber noch nachstehenben Berfonlichfeiten verlieben: bem in Redingen (Lothringen). 2115 er Geheimen Sofrath, Profesior an ber | nach Saufe gurudtehren wollte, wurde Universität Gottingen Dr. Felig Rlein er beim Ueberschreiten ber Geleise von und bem Staatsrath und Borftand ber Generaldirettion der Banerischen getobtet. Staatseisenbahnen Guftav v. Gber-

Sier verschied im 84. Lebensjahre ber Cenatspräfibent a. D. b. Obermuller. Der Berftorbene ftubirte Jus und mar ichon unter der alten Gerichtsorganisation por 1879 Appellationsgerichtsrath unferer Stadt.

Afchaffenburg. — Landge= richtsbirettor Adolf Ströhlein, ein allgemein beliebter und geachteter Be= amter, ift geftorben.

Der foge= Bab Aibling. nannte Waarenhaus-Neubau orn. Meggenborfer ging um 26,000 Mart an ben Raufmann Engelbreit aus Rofenheim über.

Babreuth. - Rurglich gerieth ber 16jahrige Aufsteder Alton in ber mechanischen Baumwollfpinnerei aus Unporfichtigfeit in Die Dafchine. Es wurde ihm ber Ropf zerqueticht.

Abeinpfalg.

als Leiche als bem Glan geländet.

Bellheim. - Der lebige Aderer Jatob Gabinger wurde unter bem Berbachte, ben bei feinem Bruber, bem Gaftwirth Anton Gadinger, ausgebrochenen Brand gelegt gu haben, ber-

Frantenthal. - Gine erem= plarifche Strafe verhängte die hiefige Straftammer über ben Taglohner 2 Menner aus Lubwigshafen. Als ein Befannter bes Ungeflagten, der Taglöhner Rlein, ihm in ber Splbefternacht ein Profit Reujahr gurief und ihm die Sand bot, flief ihm Menner als Antwort bas Meffer in die Bruft. Er hatte einen Born auf Rlein, weil biefer es furg borber abgelebnt hatte, ihm einen Schoppen Bier gu bezahlen. Die Verletzung war ziemlich bedeutenb. Das Gericht verurtheilte Mensner gu 4 Jahren Gefängniß.

Frantweiler. - Der Stein brecher Raft verungliidte in bem Steinbruch daburch, bag niebergegangenes Berolle ihm ichwere Berlegungen an ber Schabeldede beibrachte.

Raiferslautern. . "Fensterln" im Gefängniß ift in der Nacht der 23jährige Tagner Wilhelm Reffel von hier eine 5 Meter hohe Mauer in ben Gefängnifhof gefiurgt und blieb bewußtlos liegen. Er fcheint lebensgefährliche Berletungen bavongetragen zu haben.

Rirchheimbolanden. Der Cohn bes Badermeifters Brand fuhr mit feinem Schlitten von ber fteilen Sohe des Schillerhaines herab, rannte an einen Baum an, brach biebei ein Bein und jog fich eine berar= tige Gehirnerschütterung gu, daß er hoffnungslos darnieberliegt.

Ronigreich Baurtemberg.

Stuttgart. - Den Raiferpreis für die beften Leiftungen bei den Dauerritten im Jahre 1905 erhielt beim 13. Urmeetoras wieder Oberleutnant Landbed (20. Ulanen), der unterbrochen bei Frau Wilhelmine den Preis jett gum zweiten Male errungen hat, womit er in feinen Befit übergeht.

hofschauspieler hugo Jeffen, der ausgezeichnete Bonviant des hiesigen Hoftheaters, ber vor drei Jahren plots= lich irrfinnig wurde, ift in der Heilanftalt Göppingen, 38 Jahre alt, geftor=

Biberach. - Unlängst murbe in der Riesgrube am Pulverhaus dahier ber Unternehmer Beneditt Schuhmann durch eine abstürzende gewaltige Riesund Sandmaffe verschüttet. Sein Leichnam wurde in entfetilich verftum= meltem Buftand ausgegraben.

Grofferjogthum Baden.

Rarlsruhe. - Direttor G. Soffader bon bier bat ben Ruf an die Runftgewerbeschule in Röln abgelehnt. Baben . Baden .- Der Milch= junge Rarl Arummer von Lichtenau wurde von einem Automobil, Direttor Johanning gehörig, überfahren und

lebensgefährlich berlett. Rürzlich Bergalingen. brach auf unbefannte Weise in dem Doppelhause des Fridolin und Friedr. Strittmatter Feuer aus, bem bas gange Unwefen, fowie 12 Stud Bieh

und 13 Suhner gum Opfer fielen. Bruchfal. - Auf dem hiefigen Bahnhof wurde der 38 Jahre alte berheirathete Gepädmann Brunner bon einem Schnellzug beim Ueberschreiten des Geleises erfaßt und erlitt, neben fonftign erheblichen Berletungen einen ichmeren Schädelbruch, ber feinen als: baldigen Tod zur Folge hatte.

Ellan-Lothringen.

Stragburg. - Der orbentliche Professor der evangelischen Theologie Dr. J. Smend ift hier gum Rettor ber Universität gewählt worben.

Gaargemunb. - Der lang gefuchte Morber Court aus Tetingen, der im Juli 1905 zu Folschweier ben Wirth Ronftantin Umenhofer erfchoffen und deffen Frau lebensgefährlich verlett, fowie ben Ludwig Banton angeschoffen hat, ift auf Ersuchen ber hiefigen Staatsanwaltschaft in Lorch a. Rh. verhaftet und in das hiefige Bezirtsgefängniß eingeliefert worben.

Suxemburg.

Luremburg. - Der im Saufe Ralbuich etablirte ötonomische Beamten-Ronfumverein begann feine Thatigteit am 1. Marg. herr Rlopp, Cohn bes hoteliers Rlopp aus Re-

mich, murbe jum Detonom ernannt. Beles. - Der zu Beles mobnenbe Josef Batting, 28 Jahre alt, arbei-tete als Schmied auf ben hochöfen einer Lotomotive erfaßt und gurStelle

Defterreich-Angarn.

Grunbach. - In dem nahen Richardichachte, einer gur Gemmerin= ger Steintohlengewertschaft gehörigen Abtheilung, fturgte ber Arbeiter Joh. Gruber bon bier bon einem Aufbruch zirka 40 Meter tief ab und blieb auf der Stelle todt.

In Trifail murbe ber fogialbemo= tratische Parteiführer Rarl Linhart unter bem Berbachte ber Brandlegung im Lotal bes Arbeitertonfumbereins bon Trifail verhaftet.

Ling. - Lettens ftarb fier ber Starhemberg'iche Forftmeifter Rarl Beper im Alter von 77 Jahren, eine über bie Grengen Dberöfferreichs befannte und beliebte Berfonlichfeit.

Robrbach. - Die bor furger Beit total niedergebrannte hiefige Spinnerei wird von ber Pottenborfer Spinnerei = Attiengesellschaft nicht mehr aufgebaut werden. Es foll bie Speier. - In Bebesbach murbe | Abficht beftehen, bie 400 Pferbefraftebie fpurlos berichwundene Chefrau Maffertraft, bas Wohngebaube und bes Aderers Jatob Raifer bon Ulmet | die dagu gehörenben Grunbftiide gu

Sowetz.

Aarburg. — hier ift im Alter von 76 Jahren ber Institutsvorsteher H. Welti-Rettiger gestorben, im Ergiehungswesen seinerzeit ein befannter und hochangefehener Mann.

Bafel. — Das Strafgericht hat nach dreitägiger Berhandlung im Prozeg bes Comptoir b'Escompte bu Bura gegen feinen früheren Direttor haller ben Angeklagten nach vierstünbiger Berathung bollftanbig freige-

Freiburg. - Mit gerichmetters tem rechten Bein und verstauchtem linten Jug murde ber 23jahrige Cohnbes Forfters von Effert in's Burgerspital von Freiburg gebracht. Er war burch einen in Bewegung gerathenen Baumftamm berart zugerichtet wor-

Mühlehorn. — Die außerorbentliche Rirchgemeinbe-Berfammlung mahlte einflimmig als Pfarrer herrn cand. theol. Paul Schmid aus Zürich, berzeit Bikar hier.

Schaffhaufen. - Der Große Rath mahlte zu feinem Prafibenten Ständerath Dr. Ammann, gum erften Bizepräfibenten Dr. E. Muller, Rebatteur des Schaffhaufer "Tageblattes", und gum zweiten Bigeprafiden= ten Michael Pleticher, Begirtsgerichts. präsident von Schleitheim.

Lib rateres Jollwefen gegenüber bon Dintidland

Das Finangminifterium in Bafhington hat die etwas gemilberten 3001= regulationen veröffentlicht, nach welden amerikanische Regierungsagenten im Muslande fich bei ber Beftimmung des Werthes und ber Beglaubigung der Fatturen der nach ben Bereinigten Staaten auszuführenden Waaren ju richten haben. Diefe Menderungen bilden Zugeftändniffe Deutschland gegenüber, welche ihm bafür gemacht werben, daß es für Waaren, welche aus den Ber. Staaten bort eingeführt werden, die Minimal-Bollfage berechnet. Rach den gemilderten Inftruttionen haben bie amerikanischen Agen= ten, welche die Untersuchungen anftellen, um ben Marktwerth oder die Berftellungstoften der Waaren zu ermit= teln, fich in erfter Linie mit den bortigen Sandelstammern ober anberen Sandelsorganifationen in's Ginver= nehmen gu feben. Dies ift eine bollftanbig neue Borfchrift.

Ferner wird verfügt, daß die Fatturen von Waaren, welche für die Ausfuhr nach ben Ber. Staaten getauft worden find, in demjenigen Confular = Bezirk confularisch beglau= bigt werden müffen, in welchem die Baare gefauft ober bergeftellt ift. Bisher hatte man mehr die ausländi= fchen Märtte für die Baaren als bie herftellungsorte in Betracht gezogen.

Beiter wird bestimmt: wenn die Fatturen in einem anderen Lanbe confularisch beglaubigt worden find, als in bemjenigen, in welchem fie getauft oder hergestellt werden, fo muffen die Roften bes Transportes bon diesen Puntten nach dem Orte, wo die consularische Bealaubigung erfolgt, zu ber Fattura hinzugeschlagen werben. Ferner foll die Behorbe der Maarenabschäter in New Nort in Wällen der neuabschätzung öffentliche Termine abhalten, falls nach dem Ur= theil biefer Beamten die öffentlichen Intereffen darunter nicht leiden. Bis jett war es Gebrauch, folche Termine unter Ausschluß ber Deffentlichfeit abzuhalten, weil man von der Anficht ausging, wenn die Berhandlungen öffenilich maren, dann würden viele Berfonen, welche Renntnig von bem in Frage ftebenden Gegenstande baben, nicht erscheinen, um darüber ausgufagen. Doch in ben neuen Regulationen wird bon fo anafflichen Bedenten abgesehen. (311. Stäztg.)

Die Boltsvertretung in Rufland wird - fo fcreiben bie Zeitungen gur Farce gemacht. In Wirklichkeit ift's aber ein Trauerspiel.

Richt abzusehen ist, warum die angehenden Bürger durchaus der engli= fchen Sprache mächtig fein follen, ba fie ja boch jahrelang noch nicht mitsprechen konnen.

* * Der Gaft aus ber Stadt wollte burchaus bas Melfen erlernen. "Es geht ja ganz gut," sagte ber Farmer, "Sie stellen sich gar nicht so ungeschickt an als bas übrige Stabtvolk." — "Borbilbung," lautete bie Antwort, ich plage mich seit Jahren mit einer Füllfeber."

* * , *

Der Redner ftand por feinem Butt in berMaffenversammlung und sprach begeiftert über bie Freiheit bes Lanbes. Gein Auge fiel auf einen intelligent aussehenden Mann, bem man es ansehen tonnte, bag er nicht im freien Lande bas Licht ber Welt erblidt hatte, und ber jebe Berle ber Beredfamteit von ben Lippen bes Redners aufzufangen bemüht war. Die Gelegenheit war gunftig. "Frember," fprach ber Rebner ihn an, "find Sie nicht aus bem thrannischen, unterbriidten Guropa hierhergetommen? Sind Sie nicht zu biefem glitclichen Beftabe gefommen, um im Lanbe ber Freiheit zu leben, wo gleiches Recht für herricht?" - Berlegen fam bie Antwort: "Ich bin hierhergefommen, um mit alten Rleibern gu hanbeln." Der Rebner hat nie mehr einen Fremben in feine Rebe bineingezogen.